

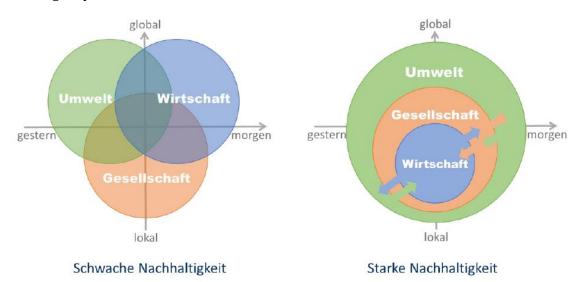
Faires Lager: nachhaltige Entwicklung in den Jugendverbänden

Das Projekt Faires Lager verankert Nachhaltigkeit in Jugendlagern. Jugendliche werden für globale Zusammenhänge sensibilisiert und dazu bewegt, bewusst und nachhaltig zu konsumieren. Denn wenn alle so leben würden wie wir in der Schweiz, bräuchten wir die Ressourcen von fast drei Planeten. Jugendliche sollen die Chance erhalten, selbstbestimmt und informiert über ihr Konsumverhalten zu entscheiden. Der Spassfaktor darf dabei nicht zu kurz kommen - ein spielerischer Zugang und konstruktive Lösungsansätze sind uns wichtig.

Faires Lager ist ein Projekt von Fastenaktion, Jungwacht Blauring Schweiz, Katholische Kirche Stadt Luzern, Pfadibewegung Schweiz und youngCaritas.

Nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können. Ein stabiles, resilientes, widerstandsfähiges und selbstregulierendes System ist ein nachhaltiges System.



Quelle:

https://gesundheit.lu.ch/media/Gesundheit/Dokumente/Gesundheitsfoerderung/E B/Znueni Maert/PH Doku ZnuniMa art im Rahmen von BNE 2022 09 09.pdf (zuletzt besucht am: 07.03.2023)

Nachhaltige Entwicklung umfasst drei Dimensionen: wirtschaftliche Kapazität, soziale Solidarität und ökologische Verantwortung. Dieses Modell wird als «starke Nachhaltigkeit» bezeichnet: Früher wurde den drei Dimensionen gleiches Gewicht beigemessen, aber heute wächst die Überzeugung, dass dies nicht der Fall ist. Naturkapital ist das Wichtigste und kann nicht durch andere Kapitalien (materielles oder menschliches) ersetzt werden. In diesem Sinne muss jede wirtschaftliche und soziale Aktivität innerhalb der erträglichen Grenzen des Naturkapitals liegen und die Gerechtigkeit zwischen- und innerhalb der Generationen respektieren.



Methodik von Faires Lager

Die Methodik von Faires Lager zeigt dir auf, wie du einen positiven Zugang zum Thema Nachhaltigkeit vermitteln kannst. Mithilfe der drei Handlungsebenen können wir durch das Pfadi- / Jublaprogramm vielfältige Wirkung für eine nachhaltige Entwicklung erzielen. Durch die **Sensibilisierung** der Teilnehmer*innen vermitteln wir Inhalte, durch das **Leben unserer Vorbildfunktion** werden wir ernstgenommen und zeigen auf, wie das eigene Handeln nachhaltig wird, durch gemeinsames **aktiv werden** nehmen wir Einfluss und begeistern ausserhalb des Jugendverbandes.



Handlungsebene 1: Sensibilisierung

Nachhaltigkeitsthemen sind komplex. Deshalb wollen wir es unseren Teilnehmer*innen ermöglichen, sich aktiv mit den Themen auseinander zu setzen und sich selbst eine Meinung zu bilden. Dafür nutzen wir u.a. Aktivitäten, Sportblöcke oder das Motto. Mit dem bewussten Einsatz von Spielregeln können wir Strukturen und Dynamiken der Welt darstellen. Erlerntes reflektieren wir mit den Teilnehmer*innen.



Handlungsebene 2: Vorbildfunktion leben

Der Jugendverband und insbesondere ein Jugendlager oder Ausbildungskurs prägen die Teilnehmer*innen. Deshalb können wir durch bewusstes Handeln Wirkung erzielen und werden durch das Leben unserer Vorbildfunktion ernstgenommen. Wir leben einen nachhaltigen Lebensstil auf positive Art vor und beziehen die Teilnehmer*innen mit ein.

Handlungsebene 3: Aktiv werden

Eine typische Form, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen, ist über Aktionen. Dies sind zeitlich beschränkte Projekte mit einem klaren Ziel, bei denen die Teilnehmer*innen mit ihren Leiter*innen einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten. So erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie in ihrer direkten Umgebung wahrgenommen werden und Wirkung erzielen können.



Weiterführende Informationen

Alle Unterlagen von Faires Lager findest du im **Downloadbereich**.

Jungwacht Blauring Schweiz: Haltungspapier nachhaltige Entwicklung

Pfadibewegung Schweiz: <u>Haltungspapier Umwelt & Nachhaltigkeit</u>